

## Eine „Réunion“ in Henstedt-Ulzburg nach langer Zeit

26.05.2023 12:01



Über den Himmelfahrtstag und das darauffolgende Wochenende fand in Henstedt-Ulzburg ein Partnerschaftswochenende mit den Freundeskreisen aus Maurepas und Usedom statt. „Am Donnerstag kamen die Gäste und konnten sich bei ihren Gastfamilien für das Himmelfahrtswochenende einquartieren.“

Das letzte Treffen hier in Henstedt-Ulzburg fand vor der Pandemie statt“, sagte Kai-Hans Schmidt, Vorsitzender des Vereins „Städtepartnerschaften Henstedt-Ulzburg“, der seit 2022 die Fusion aus den Freundeskreisen Maurepas, Usedom und Waterlooville ist. „Somit wurde das Partnerschaftstreffen nun erstmalig von unserem neu gegründeten Verein ‚Städtepartnerschaften Henstedt-Ulzburg‘ ausgerichtet. Es wurde ein buntes Programm ausgearbeitet.“

Am späten Nachmittag trafen sich die Gastfamilien mit den Gästen und interessierten Bürger:innen im Bürgerpark Henstedt-Ulzburg zu einem Apéro, einem Picknick. Die Mitglieder des Vereins und die Gastfamilien haben Kleinigkeiten/Fingerfood mitgebracht, der Verein spendierte den Begrüßungs-Sekt und Wasser. „So konnten sich alle schon etwas kennenlernen, die sich noch nicht kannten und alle haben sich gefreut nach so langer Pause wieder bei uns zu Gast sein zu können“, so Kai-Hans Schmidt.

Der Freitag wurde tagsüber von den Gastfamilien mit ihren Gästen verbracht. Am Abend wurde zu einem Festessen im Margaretenhoff in Kisdorf eingeladen. „Zu den Gästen aus Maurepas und Usedom gesellten sich unsere Bürgermeisterin Ulrike Schmidt mit ihrem Mann und der stellvertretende Bürgervorsteher Rudi Hennecke sowie der Chorleiter der Kirchengemeinde Henstedt-Ulzburg, Martin Hageböke, mit seiner Frau“, erklärte der Vereinsvorsitzende. „Dieser Abend mit seinen Reden und leckerem Essen wurde mit einem Quiz rund um die Entstehung und Geschichte der Partnerstädte abgerundet.“

Am Sonnabend trafen sich die Gäste mit ihren Gastgeber:innen und Interessierten am Bahnhof in Ulzburg und machten sich auf den Weg nach Hamburg, um dort einen schönen Tag zu verbringen. Begonnen wurde dieser Ausflug mit einer Kanalfahrt auf der Alster. Für die Gäste aus Frankreich wurden die Touren durch einen französisch sprechenden Guide begleitet. Nach der Kanalfahrt gab es eine Stärkung im Restaurant Parlament. Im Anschluss wartete eine Führung durch das Hamburger Rathaus auf die Gruppe. Danach machten sich alle wieder auf den Heimweg, um den Abend in den Gastfamilien ausklingen zu lassen.



„Am Sonntag verabschiedeten sich unsere Gäste wieder in Richtung Heimat“, sagte Kai-Hans Schmidt.  
„Im kommenden Jahr sind Besuche in Maurepas und Usedom geplant. Im August fliegen außerdem einige Mitglieder des Vereins in die Partnerstadt Waterlooville nach England.“  
Der Verein Städtepartnerschaften stellt jedes Jahr ein Jahresprogramm zusammen, Interessierte können sich dem Vorsitzenden Kai Schmidt [kai-hans-schmidt@t-online.de](mailto:kai-hans-schmidt@t-online.de) melden.